

#SICHERE.SACHE- STÄRKUNG DES SCHUTZES VOR SEXUALI- SIERTER GEWALT IN JUGENDVERBÄNDEN IN NRW

[BAUSTEIN 1] – ENTWICKLUNGS- UND REFLEXIONSWERKSTÄTTEN

Viele Jugendverbände stehen nun vor der Herausforderung, Konzepte und Aktivitäten zum Schutz vor sexueller Gewalt in ihren Untergliederungen bekannt zu machen, sie im Alltag von Ortsgruppen, Projekten und Ferienfreizeiten zu verankern und lebendig zu halten.

Hier setzt Baustein 1 an: Es wird ein Raum für einen verbandsübergreifenden Austausch über die in diesem Zusammenhang gesammelten Erfahrungen sowie Herausforderungen und gelingende Ansätze zur Initiierung, Umsetzung und Begleitung von Praxisentwicklungsprozessen zur Verbesserung des Schutzes vor sexueller Gewalt in den Untergliederungen von Jugendverbänden geschaffen. Der wechselseitige Austausch zwischen den Jugendverbänden sowie mit der Wissenschaft zielt darauf ab, bestehende Methoden und Formate der reflexiven Auseinandersetzung mit Sexualität, Macht und Gewalt zu sichten, zu diskutieren, (weiter) zu entwickeln und in die spezifischen Strukturen der Jugendverbände und Untergliederungen einzupassen.

Inhalt:

Präsenzveranstaltung (2-tägiger Auftakt)

- Drei Inputs:
 1. wissenschaftliche Erkenntnisse zur Ausgestaltung des Schutzes vor sexueller Gewalt in der Praxis,
 2. Kasuistische Fallarbeit,
 3. Sinnfokussierung und der „Golden Circle“
- Einschätzung und Reflexion der Stärken und Entwicklungsbedarfe des eigenen Schutzkonzeptes
- Ideenbörse / kollegiale Beratung / Reflexion des eigenen Schutzkonzeptes / Erarbeitung konkreter Fragen und Entwicklungsansätze für den eigenen Verband
- Formulierung von Praxisaufgaben und Planung von Entwicklungsprojekten für den eigenen Jugendverband;
- Verabredungen und ggf. Bildung von Lernclustern für die Erprobungs- und Umsetzungsphase

Erprobungs- und Umsetzungsphase

- eigenständige Umsetzung im eigenen Verband, bei Bedarf begleitende Online- oder Präsenztreffen in moderierten, themenbezogenen Kleingruppen

Präsenzveranstaltung (1-tägiger Reflexionstag)

- Vorstellung der erprobten Methoden und Formate
- Auswertung und Reflexion
- Ideenbörse und Markt der Möglichkeiten sowie Vorschläge zur Dokumentation und Dissemination der erprobten Methoden und Formate für interessierte Dritte (Baustein 3)

Zielgruppe:

Dieser Baustein richtet sich an haupt- und ehrenamtlich Aktive aus Jugendverbänden, die bereits Maßnahmen, Angebote und Formate zur Unterstützung und Begleitung ihrer Untergliederung sowie Ortsgruppen bei der Auseinandersetzung mit Fragen sexueller Gewalt entwickelt haben, die über die Verankerung des Themas in Grundlagenschulungen hinaus gehen und einerseits ihre Erfahrungen und Expertise zur Verfügung stellen sowie andererseits Interesse an der gemeinsamen Weiterentwicklung ihrer bestehenden Praxis haben.

Termine:

Auftakt	21.05. – 22.05.2022	DGB Bildungswerk BUND Tagungszentrum Hattingen Am Homberg 44-50 45529 Hattingen
Reflexionstag	28.01.2023	

Bei Bedarf gibt es begleitende Online- oder Präsenztreffen in moderierten, themenbezogenen Kleingruppen (Ort und Termine werden innerhalb der Kleingruppen vereinbart).

Ganztägige Veranstaltungen in Präsenz finden von 10:00 – 16:30 Uhr statt.